

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss		öffentlich - Kenntnisnahme

**Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2019 -  
Sachstandsbericht zum Antrag AG-Ö/0956/2017 Verlängerung des Fuß- und  
Radweges entlang der Mühlalstraße**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> PLAN_Mühlalstr_20190913.pdf_	

**Beschlussvorschlag:**

Der Vortrag der Referentin diene zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Lösungsvorschlag auf der westlichen Straßenseite auszu-  
arbeiten.

**Sachverhalt:**

Seitens der Stadtratsfraktion SPD wurde der Antrag gestellt, eine Wegeverbindung zwischen dem Abzweig / Steg Hasellohweg und dem Ortsrand Unterfarnnbach zu untersuchen.

Vorgeschlagen wurde die Verlängerung des Trampelpfades auf der Westseite zwischen dem Stichweg zur Junkersstraße und dem Ortsrand bzw. die Verlängerung des Gehweges (Rad frei) ab der Abzweigung zum Hasellohweg bis zum Ortsrand.

Der Verlauf beider Trassen ist in u.s. Abbildung dargestellt und steht außerdem als Anlage zur Verfügung.

**Variante 1:**

Der derzeitige Trampelpfad beginnt unterhalb des Stichwegs zur Junkersstraße und endet noch vor Beginn des Ortsrandes. Er verläuft unmittelbar neben der Fahrbahn am Böschungsfuß. Um hier eine ausreichende Wegbreite zu erreichen, wird es notwendig, in den Böschungsfuß einzugreifen und das Gelände mittels Stützmauer abzufangen. Zum eigentlichen neuen Weg wird zusätzlich ein Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn nötig. Die Flächen befinden sich in städt. Besitz.

**Variante 2:**

Dieser Weg müsste durch das Überschwemmungs- und Landschaftsschutzgebiet verlaufen. Da der Farnnbach am Ortsrand in unmittelbarer Nähe der Fahrbahn verläuft (Stützmauer, Bachbett

gefasst), werden 2 Stege notwendig, um das Gewässer zweimal zu queren und den Gehweg am Ortsrand zu erreichen.

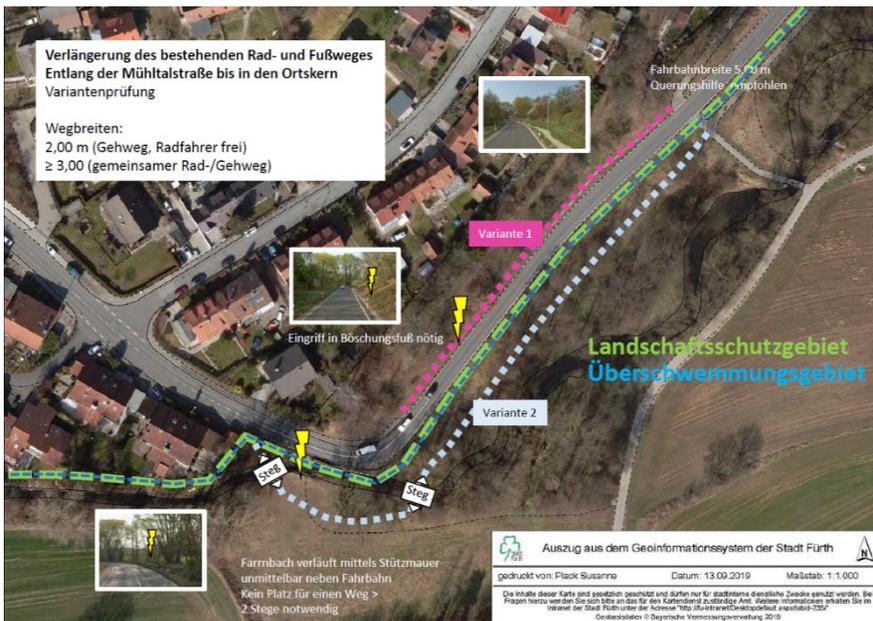


Abb.: Varianten 1 und 2

**Gegenüberstellung**

	Variante 1 (Westseite)	Wertung	Variante 2 (Ostseite)	Wertung
Wegelänge (m)	130	+	200	-
Bauliches	Böschungeingriff Stützmauer (?) Bestands(-geh)-weg sehr schmal (1,65 – 1,80 m) Querungshilfe empfohlen (Fahrbahn nur 5,00 m!)	o	2 Stege notwendig	-
Ansprüche	2,00 m Wegbreite plus Sicherheitsabstand (0,5 - 0,75 m), Entwässerung, Asphalt	o	mind. 3,00 m Breite, um bestehenden Rad-/Fußweg Hasellohweg bis nach zum Ortsrand anzubinden, Asphalt	o
Planungsverfahren	Instruktion	+	lange Planungsphase auf Grund umweltschutzrechtlicher Belange, Landschaftsschutzgebiet, Überschwemmungsbereich	-
Kosten		o	Deutlich höher als Var. 1	-
sonstiges	kürzere Verbindung, kein Grunderwerb nötig	o +	längere Strecke, aber landschaftlich reizvoll, Grunderwerb oder Gestattung nötig (Fl.Nr. 706/30 Gem. Ufrb.)	+ -
<b>Wertung</b>		<b>+++</b>		<b>----</b>

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 16.09.2019

*gez. Lippert*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadtplanungsamt

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**